

# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 20. September 2007

- 15.00 Eröffnung  
15.30 – 18.30 **Wendelin Schmidt-Dengler** (Wien): Nestroy - Fian. Fiat Kanon.  
**Karl Wagner** (Zürich): Kanon oder Barbarei?  
Gegen das Pathos (in) der Kanondebatte  
**Roland Duhamel** (Antwerpen): Der Kanon: Ballast oder Lesehilfe?  
**Jean-Marie Valentin** (Paris): Kanon und internationale Germanistik. Die offiziellen Programme der nationalen Wettbewerbe für angehende Germanisten in Frankreich im Anschluss Mitgliederversammlung der ÖGG

## FREITAG, 21. September 2007

### Sektion 1: Literaturwissenschaft

- 08.30 – 10.30 **Clemens Ruthner** (Albera): Kanon und Kultur(ökonomie)  
**Sigurd Paul Scheichl** (Innsbruck): Harold Blooms „Western Canon“ aus der Sicht der österreichischen Germanistik  
**Georg Pichler** (Universidad de Alcalá): Österreich auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer Literatur in Spanien?

Pause

- 11.00 – 13.00 **Eva Schörkhuber** (Wien): Der Literaturnobelpreis als Mittel einer „universellen Kanonisierung“  
**Christian Schacherreiter** (Linz): Die Wiedergeburt des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste  
**Jürgen Eder** (České Budějovice): Zu jung für den Kanon - Ab wann kommt neueste Literatur in den Kanon?  
**Ruth Esterhammer** (Innsbruck): Heimat- und Frauenliteratur. Zwei literarische Etiketten und ihre Kanon(un)verträglichkeit

Mittag

- 14.30 – 16.00 **Evelyne Polt-Heinzl** (Wien): Ein steiniger Weg. Wie und warum Literatur von Frauen besonders häufig die Verankerung im Kanon verfehlt

**Anna Babka** (Wien): In-side-out the Canon. Zur Verortung und Perspektivierung von postkolonialen Theorien & Gendertheorien in der germanistischen Literaturwissenschaft

**Marina Rauchenbacher** (Wien): Kanonisierte Blicke: Zur Literarisierung von Vincent van Gogh

Pause

16.30 – 18.30 **Martin Hainz** (Wien): Kanon: Wem der Rohrstock schlägt. Klopstocks wechselhafte Beziehung zum Kanon.

**Dietmar Goltschnigg** (Graz): Heines Ausschluss aus dem Kanon deutscher Literatur.

**Günther Stocker** (Wien): Der Fall Federmann oder Wie man außerhalb des Kanons bleibt

### Sektion 2: Sprachwissenschaft und Didaktik

08.30 – 10.30 **Lenka Vanková** (Ostrava): Deutsch als Sprache der Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Am Beispiel von frühneuhochdeutschen medizinischen Texten.

**Alena Lejsková** (České Budějovice): Welche Linguistik sollte vermittelt werden?

**Maria Winkler** (Graz): Wissenschaftsgeschichte als Bestandteil des sprachwissenschaftlichen Kanons  
**Paul Rössler** (Wien): Kanon diachron. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte

Pause

- 11.00 – 13.00 **Jürgen Struger** (Klagenfurt): Sender? Empfänger? Kanonische Kommunikationstheorien in der Sprachdidaktik  
**Vít Dvořák** (Praha): Kanonisierter Standard oder standardisierter Kanon? Ein Beitrag zum empirisch basierten Diskurs über die Standardvarietät  
**Marie Maroušková** (Ústí nad Labem): Zur Evaluierung eines Kanons von Ausspracheproblemen

Mittag

- 14.30 – 17.00 **Werner Wintersteiner** (Klagenfurt): „Wörter ihr nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.“ Plädoyer für einen transkulturellen Kanon der Literaturdidaktik

**Kathleen Thorpe** (Johannesburg): Die „Kanonen“ – ein literarischer Kanon für die Auslandsgermanistik?

Pause

**Ernst Seibert** (Wien): Kanonfragen der Jugendliteratur in transkultureller Sicht.

**Zdeněk Mareček** (Brno): Rolle der Regionalliteratur und österreichischen Spezifika des Kanons für Mittelschulen

## SAMSTAG, 22. September 2007

### Sektion 3: Literaturwissenschaft/Mediävistik

08.30 – 12.00 **Michael Rohrwasser** (Wien): Unser Kanon der Exilliteratur.

**Primus-Heinz Kucher** (Klagenfurt):

Ghetto-Literatur: zwischen Kanon-Sehnsucht und Kanon-Ausschluss

**Markus Kreuzwieser** (Salzburg/Gmunden):

Von Prag nach Tucson – Hans Naroněk fällt aus dem Kanon

Pause

**Eva Höhn** (Banska Bystrica, Slowakei): Ingeborg Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?  
**Jaroslav Kovář** (Brno): Die Literatur der DDR – was bleibt?

Mittag

14.00 – 17.30 **Manfred Kern** (Salzburg): Tod, Text und Auto(r)-Kanonisierung am Beispiel von Walthers Nachruf auf Reinmar

**Andrea Moshövel** (Olomouc): Kanon und Märendichtung – Am Beispiel des „Mauritius von Craün“

**Johannes Keller** (Wien): Mittelalterliche Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung

Pause

**Florian Kragl** (Wien): Kanonische Autorität. Literaturkurse und Dichterkataloge bei Rudolf von Ems und anderen

**Kristýna Slámová** (Olomouc): Wolframs Parzival. Dorst Merlín. Ein Beitrag zum Diskurs der Kanonisierung literarischer Texte.

**Wir danken für die finanzielle Unterstützung:**

Aktion Österreich-Tschechische Republik.  
Wissenschafts- und Erziehungs Kooperation (Prag)

Österreichisches Kulturforum Prag

Vize rektorat für Internationale Beziehungen  
Fakultät für Kulturwissenschaft der  
Alpen Adria Universität Klagenfurt

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz)  
Filozofická fakulta

BKS – Bank für Steiermark und Kärnten

Kärntner Universitätsbund



**Veranstalter:**

Österreichische Gesellschaft für Germanistik

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz) -  
Filozofická fakulta  
Katedra germanistiky

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Sabine Eschgräller  
Ingeborg Fiala-Fürst  
Primus-Heinz Kucher  
Hubert Lengauer  
Doris Moser  
Martina Nováková

**Weitere Informationen/Kontakt:**

<http://www.oegg.org>  
eMail: [buerero@oegg.org](mailto:buerero@oegg.org)

# DER KANON

Tagung österreichischer und tschechischer  
Germanistinnen und Germanisten  
Olmütz/Olomouc

Jahrestagung der ÖGG 2007

20.–23. September 2007  
Konvikt - Umělecké centrum UP  
Univerzitní-Str. 3  
Olmütz/Olomouc  
Tschechische Republik